

Greifswald, 31.05.2019

HANSEYACHTS AG: ZWISCHENMITTEILUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG ÜBER DAS 3. QUARTAL

- Ergebnisverbesserung von +4,2 Mio. Euro
- Umsatzplus von 11 % in den bisherigen neun Monaten
- Entwicklung unverändert im Rahmen der Prognose

Erneut gestiegener Umsatz und höherer Auftragsbestand in den ersten 9 Monaten 2018/2019

Die HanseYachts AG hat in den ersten neun Monaten (01.Juli 2018 – 31.März 2019) des laufenden Geschäftsjahres 2018/2019 den Umsatz um 11 % auf 94,7 Mio. Euro gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode gesteigert. Der Auftragsbestand ist per Ende März 2019 gegenüber dem Beginn des Geschäftsjahres um 10,6 % auf 63,9 Mio. Euro gewachsen.

Ertragslage im 3. Quartal

Im dritten Quartal (01.Januar bis 31.März 2019) des Geschäftsjahres 2018/2019 konnte die HanseYachts AG einen Umsatz von 40,0 Mio. Euro (vergleichbare Vorjahresperiode 34,0 Mio. Euro) erwirtschaften. Unter Berücksichtigung der Bestandserhöhung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von +3,0 Mio. Euro (vergleichbare Vorjahresperiode +5,5 Mio. Euro) und den aktivierten Eigenleistungen von 0,4 Mio. Euro wurde eine Gesamtleistung von 43,4 Mio. Euro erzielt und war damit +8,8 % über der vergleichbaren Vorjahresleistung. Die Materialeinsatzquote hat sich um 2,3 % auf 56,3 % verbessert. Der Rohertrag im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2018/2019 war gegenüber der Vorjahresperiode mit 18,9 Mio. Euro um +2,4 Mio. Euro besser als das vergleichbare Vorjahresquartal. Die Personalkostenquote hat sich um 3,5 %-Punkte auf 24,9 % verringert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren im Quartalsvergleich mit 5,0 Mio. Euro leicht um 0,2 Mio. Euro gesunken. Das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) betrug zum Ende des Quartals +2,5 Mio. Euro (Vorjahresperiode +0,6 Mio. Euro). Die Abschreibungen waren mit 1,4 Mio. Euro unverändert. Unter Berücksichtigung von Steuern und dem Finanzergebnis haben wir ein positives Quartalsergebnis von +0,8 Mio. Euro (Vorjahr Verlust von -1,1 Mio. Euro) erwirtschaftet.

Kumulierte Ertragslage zum Ende des 3. Quartals

In der kumulierten Betrachtung der Ertragslage der vergangenen neun Monate war die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Bestandsveränderung, aktivierte Eigenleistungen) im Berichtszeitraum Juli 2018 bis März 2019 um 11,3 % auf 109,5 Mio. Euro gestiegen (vergleichbarer Vorjahreszeitraum 98,4 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 1,3 Mio. Euro unter dem Vorjahresvergleichszeitraum von 1,9 Mio. Euro. Bei einem Materialaufwand von 62,5 Mio. Euro war die Materialaufwandsquote (57,1 %) im Verhältnis zur Gesamtleistung um 1,4 %-Punkte geringer als in der vergleichbaren Vorjahres-Berichtsperiode. Die Personalaufwendungen in Höhe von 30,0 Mio. Euro waren gegenüber dem vergleichbaren Vorjahr absolut um 1,2 Mio. Euro gestiegen aber in Relation zur höheren Gesamtleistung um 1,9 % gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren mit 14,4 Mio. Euro gegenüber der Vorjahresperiode unverändert.

Das EBITDA verbesserte sich in den neun Monaten auf + 3,8 Mio. Euro (Vorjahr – 0,4 Mio. Euro). Die Abschreibungen waren unverändert 4,3 Mio. Euro. Das Finanzergebnis betrug unverändert - 1,3 Mio. Euro.

Unter Berücksichtigung der Ertragsteuern betrug das Konzernergebnis – 1,7 Mio. Euro (Vorjahresvergleichsperiode - 5,9 Mio. Euro). Die Ergebnisverbesserung in Höhe von 4,2 Mio. Euro sind die Folge von Optimierungsmaßnahmen sowohl in der Preisgestaltung als auch in der Entwicklung, Produktion, Logistik und im Einkauf.

Der Vorstand geht unverändert von seiner Prognose aus, dass das zum 30. Juni 2019 endende Geschäftsjahr 2018/2019 ein positives Konzernergebnis im einstelligen Millionen-Euro-Bereich ausweisen wird.

Zum 31. März 2019 beträgt die Eigenkapitalquote 12,6 %.

Finanzlage

Zum 31. März 2019 bestanden Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 7,6 Mio. Euro. Zusätzlich zu bestehenden Bankguthaben bestehen Kontokorrentlinien in Höhe von 9,0 Mio. Euro. Diese Linien wurden zum Stichtag in Höhe von 8,4 Mio. Euro in Anspruch genommen.

Marktsituation und Produkte

Die HanseYachts AG produziert und verkauft weltweit Segel- und Motoryachten im Größenbereich von 9 bis 21 Meter Länge. Dieser Markt ist global betrachtet wachsend. Die für uns wesentlichen Absatzregionen sind Europa und Nordamerika. Das besondere Produktdesign unserer Yachten und der hohe Individualisierungsgrad stellen bei den Yachten der HanseGroup neben der Qualität und besonders luxuriöser Anmutung die wesentlichen Produkteigenschaften dar. Zudem sind die konsequente Umsetzung der Mehrmarkenstrategie sowie die stetige Weiterentwicklung bestehender aber auch neuer Segel- und Motoryachten die Grundlage unserer Wachstumsdynamik.

KENNZAHLENTABELLE

In Mio. Euro	01.07.2018- 31.03.2019	01.07.2017- 31.03.2018	01.07.2016- 31.03.2017	01.07.2015- 31.03.2016
Umsatz	94,7	85,2	80,2	71,6
Materialaufwand in % zur Gesamtleistung	57,1%	58,5%	56,9%	60,7%
EBITDA 1)	+3,8	-0,4	+2,4 1)	+0,3
Auftragsbestand	63,9	69,4	61,6	57,5

1) 2016/2017 bereinigt um einmaligen Ertrag aus Zuschreibung von 2,2 Mio. Euro

Ende der Mitteilung

Weitere Infos, umfangreiches Bildmaterial, Spezifikationen und vieles mehr finden Sie auf unserer Webseite im Pressebereich unter www.hansegroup.com